

Innovationsimpulse und Hochschulweiterbildung

Eine Veranstaltung im Rahmen des 2. Stuttgarter
Wissenschaftsfestivals 2022

28. Juni 2022 17:00 Uhr

Anmeldung an: ines.beisenwenger@hs-ludwigsburg.de

Programm

- 17:00 Uhr **Eröffnung**
Prof. Dr. Nils Högsdal, Hochschule der Medien
- 17:05 Uhr **Grußwort**
Regional- und Fachvernetzungen
- 17:10 Uhr **Wieverändert künstliche Intelligenz die Unternehmen von morgen?**
Prof. Dr. David Klotz, Hochschule der Medien
- 17:25 Uhr **Landwirtschaft 4.0: Welche Herausforderungen ergeben sich für eine nachhaltige Lebensmittelproduktion?**
Prof. Dr. Enno Bahrs, Universität Hohenheim
- 17:40 Uhr **Digitalisierung in Lehr- und Lernkontexten - welche Chancen ergeben sich für eine praxisnahe Bildung? Beispielhaft dargestellt an Online-Laboren**
Prof. Dr.-Ing. Dieter Uckelmann, Hochschule für Technik Stuttgart
- 18:00 Uhr **Pause**
- 18:15 Uhr **Podiumsdiskussion:
Chancen und Herausforderungen für die Hochschulweiterbildung**
Prof. Dr. rer. nat. habil. Anna Steidle, HVF Ludwigsburg
Prof. Dr. Enno Bahrs, Uni Hohenheim
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Alexander Brem, Uni Stuttgart
Prof. Dr. Nils Högsdal, Hochschule der Medien
Dipl.-Päd. Jan-Torsten Kohrs, Leiter wiss. Weiterbildung, PH Ludwigsburg
- 19:00 Uhr **Get-together mit Snacks und Getränken**

Moderation: Emma von Bergenspitz
Veranstaltet von: Hochschulweiterbildung@BW

Rechtliche Hinweis:

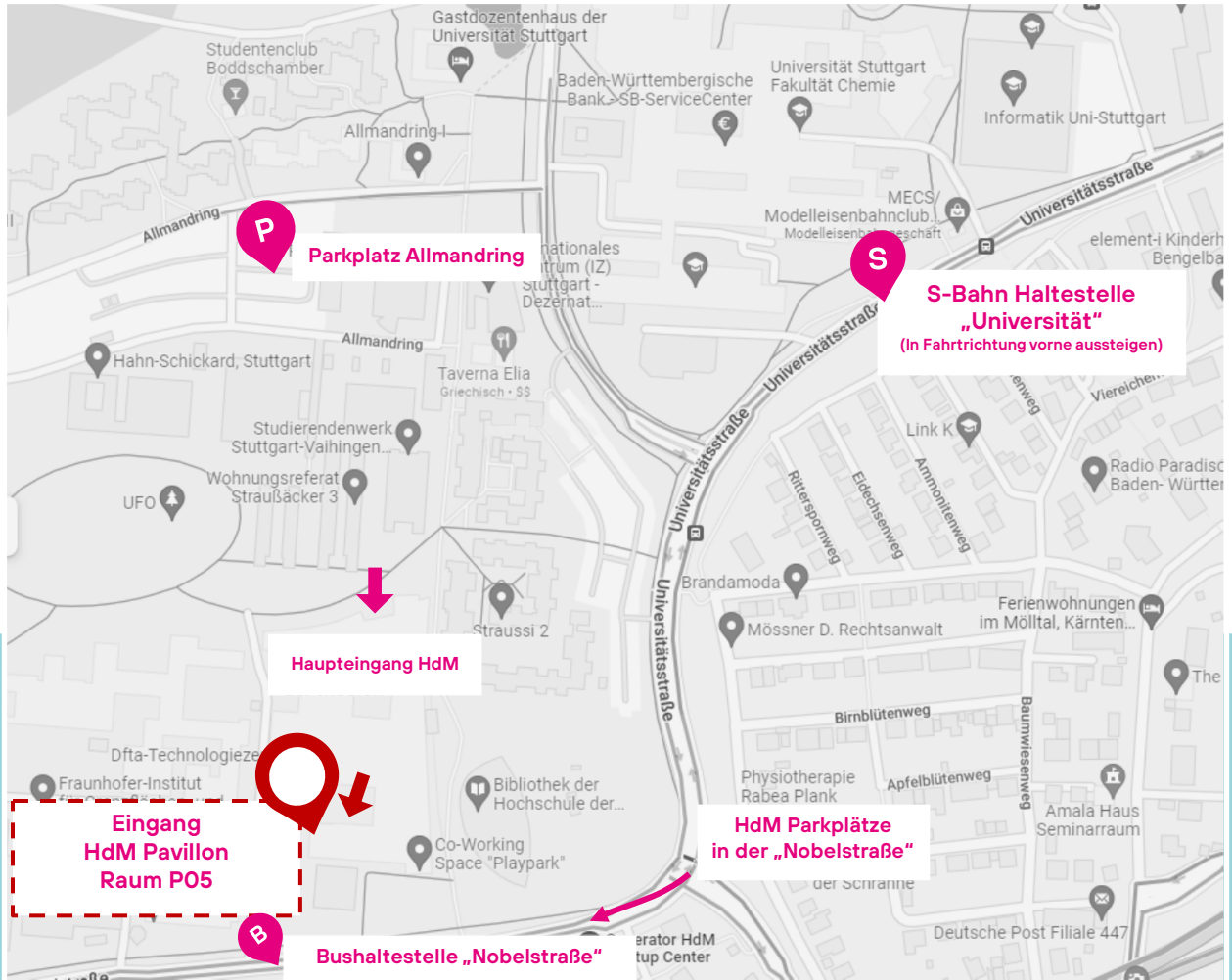
Diese Veranstaltung wird multimedial aufgezeichnet, die Daten können anschließend im Internet, Intranet und anderen Printmedien zur Verfügung gestellt werden. Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich einverstanden, dass Sie auf Bildern oder Videos der Veranstaltung zu sehen und möglicherweise zu erkennen sind.

Veranstaltungsort:

Hochschule der Medien, Pavillon P05

Nobelstraße 10, 70569 Stuttgart

28. Juni 2022 17:00 Uhr



Veranstaltungspartner

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der landesweiten Qualifizierungsoffensive WEITER.mit.BILDUNG@BW veranstaltet. Veranstalter und Organisatoren sind die nachfolgenden Hochschulen mit ihren jeweiligen Regional- und Fachnetzungsstellen.

